



Perspektive Hauswirtschaft Lernsituationen

Band 2

Lernfelder 6 bis 10

1. Auflage

VERLAG EUROPA-LEHRMITTEL · Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG
Düsselberger Straße 23 · 42781 Haan-Gruiten

Europa-Nr. 63823

Autorinnen:

Ute Blask-Sosnowski, Wesel
Roswitha Blömers, Bad Bentheim
Ingrid Förstner, Weinstadt
Marina Koopmann, Hamburg
Gabriele Morschhäuser, Frankenberg
Claudia Ohlendorf, Schellerten

Verlagslektorat:

Anke Horst

1. Auflage 2022

Druck 5 4 3 2 1

Alle Drucke derselben Auflage sind parallel einsetzbar, da sie bis auf die Behebung von Druckfehlern identisch sind.

ISBN 978-3-8085-6382-3

©2022 by Verlag Europa-Lehrmittel, Nourney, Vollmer GmbH & Co. KG, 42781 Haan-Gruiten

www.europa-lehrmittel.de

Satz, Grafik, Illustration und Layout: tiff.any GmbH & Co. KG, 10999 Berlin

Umschlag: zweiband.media, 10587 Berlin

Umschlagfotos: © s_l – stock.adobe.com (links oben), © pattilabelle – stock.adobe.com (rechts oben),

© butenkow – stock.adobe.com (links unten), © Andrey – stock.adobe.com (rechts unten)

Druck: Plump Druck & Medien GmbH, 53619 Rheinbreitbach

Vorwort

Das vorliegende Unterrichtswerk ist als **Arbeitsbuch** für Auszubildende im Ausbildungsberuf **Hauswirtschaftlerin/Hauswirtschaftler** konzipiert. Der Band 2 mit **Lernsituationen** zu den **Lernfeldern 6–10** ist Bestandteil der Reihe **Perspektive Hauswirtschaft** und der zweite von insgesamt drei Bänden mit Lernsituationen.

Die Inhalte wurden auf Basis des gültigen KMK-Rahmenlehrplans für den Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin/Hauswirtschaftler erarbeitet.

Der Band umfasst die Lernfelder fürs **2. Ausbildungsjahr** des Rahmenlehrplans:

- Lernfeld 6: Personen und Gruppen unterstützen und betreuen
- Lernfeld 7: Textilien einsetzen, reinigen und pflegen
- Lernfeld 8: Verpflegung von Personengruppen planen
- Lernfeld 9: Räume und Wohnumfeld gestalten
- Lernfeld 10: Produkte und Dienstleistungen anbieten

Konzept

Grundlage jeder Lernsituation bildet dabei eine betriebliche Handlungssituation. Bei der Erarbeitung der Aufgaben wurde darauf geachtet, dass verschiedene Aspekte der Hauswirtschaft berücksichtigt werden.

Anhand von Problembeschreibungen werden die Auszubildenden in die Lage versetzt, ganzheitliche Aufgabenstellungen zielgerichtet und selbstständig zu lösen. Die notwendigen fachlichen Kenntnisse können mithilfe verschiedener Quellen erarbeitet werden. Prüfungsrelevante Inhalte werden immer wieder aufgegriffen, sodass eine gezielte Vorbereitung auf die Prüfung ermöglicht wird. Trotzdem versteht sich die Themenauswahl als exemplarisch.

Ihr Feedback ist uns wichtig!

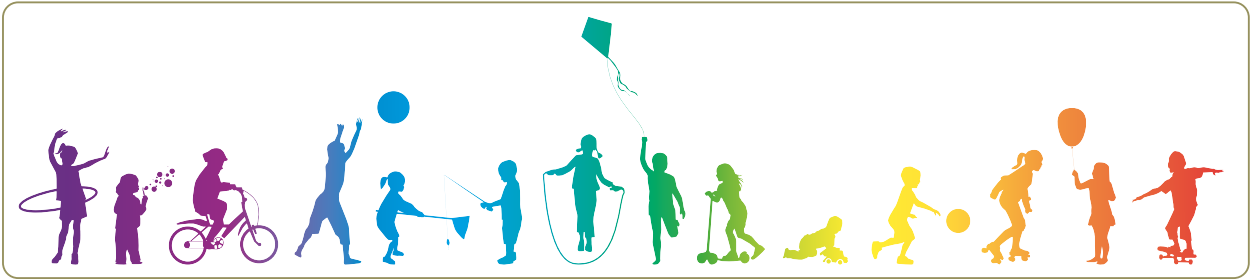
Wenn Sie mithelfen möchten, dieses Buch für die kommenden Auflagen noch weiter zu optimieren, schreiben Sie uns per E-Mail an lektorat@europa-lehrmittel.de. Das Autorenteam freut sich auf Anregung und Unterstützung durch Kritik und wünscht erfolgreiches Arbeiten mit dem neuen Lehrwerk

Sommer 2022

Autorinnen und Verlag

Inhaltsverzeichnis

Lernfeld 6			
Personen und Gruppen unterstützen und betreuen	5		
LS 6.1 Spiele für einen Kindergeburtstag planen	5		
LS 6.2 Einen Willkommenstag gestalten	11		
LS 6.3 Fit im Alter	18		
LS 6.4 Gespräche planen und durchführen	23		
Lernfeld 7			
Textilien einsetzen, reinigen und pflegen	28		
LS 7.1 Textilkunde – Kennzeichnung von Wäsche und Textilien	28		
LS 7.2 Wäsche sammeln, sortieren und kennzeichnen	35		
LS 7.3 Wäsche reinigen und pflegen, trocknen und glätten	39		
LS 7.4 Instandhaltung von Wäsche	53		
Lernfeld 8			
Verpflegung von Personengruppen planen ..	60		
LS 8.1 Speiseplanung im Reha-Zentrum	60		
LS 8.2 Speisenangebot im Seniorencafé	69		
LS 8.3 Schulmensa	81		
LS 8.4 Familienbildungsstätte	93		
Lernfeld 9			
Räume und Wohnumfeld gestalten	97		
LS 9.1 Räume einrichten und gestalten	97		
LS 9.2 Pflanzenpflege und Dekorationen	105		
Lernfeld 10			
Produkte und Dienstleistungen anbieten ...	115		
LS 10.1 Dienstleistung Hauswirtschaft anbieten ..	115		
LS 10.2 Ein Produkt am Markt anbieten	118		
LS 10.3 Von der Idee zum Angebot	121		
LS 10.4 Einkaufshilfen	125		
LS 10.5 Arbeit planen	127		
LS 10.6 Qualität der Kundenbetreuung	129		
Bildquellenverzeichnis	131		



LS 6.1 Spiele für einen Kindergeburtstag planen

Marthas Kindergeburtstag

Sie arbeiten als Hauswirtschafterin in einem Mehrgenerationenhaus. Dort wohnt die Familie Krüger mit ihren Kindern Robert (6 Jahre) und Martha (8 Jahre). In sechs Wochen hat Martha Geburtstag. Dazu möchte sie Freundinnen und Freunde aus der Schule am Samstag einladen. Es ist vorgesehen, dass Sie zwei Stunden für die Betreuung der Kinder zuständig sind. Herr Dr. Krüger erwartet von Ihnen Vorschläge für verschiedene Aktivitäten. Im Gespräch teilt er Ihnen seine Vorstellungen mit: „Also ich erwarte, dass Sie für meine Kinder und deren Gäste altersgemäße Spiele bereithalten und den Kindern ein spielerisches Lernen ermöglichen. Natürlich soll auch eine körperliche Betätigung nicht fehlen. Aber ich habe natürlich auch einen pädagogischen Anspruch an die Spiele, weil ich den Kindern stets die Möglichkeit zur Entwicklung geben möchte. Besonders wichtig ist mir, dass die Fantasie, die Sprache, die Sinne, das Denken und die Zusammenarbeit der Kinder spielerisch gefördert werden. Und Sie kennen das ja. Da man nie weiß, wie das Wetter sein wird, ist es notwendig, dass Sie sowohl Spiele für den Innen- als auch für den Außenbereich vorbereiten. Ich denke damit ist alles klar und Sie können mit Ihrer Arbeit beginnen.“



Schwerpunkte der Lernsituation

- Erziehungsstile kennenlernen
- Spiele nach pädagogischem Zweck einteilen
- Spielbereiche vorbereiten
- allgemeine Verhaltensweisen der Hauswirtschafterin/des Hauswirtschafters
- Spiele für den Außen- und Innenbereich beschreiben (Steckbrief)

Aufgabe 1: Am Vortag von Marthas Geburtstag haben Sie bei Familie Krüger den ganzen Tag das Haus aufgeräumt, gesäubert und den Bezug der schicken Couch gereinigt. Um 17:00 Uhr kommt Robert vom Fußballtraining nach Hause. Er poltert mit seinen dreckigen Straßenschuhen durch das Wohnzimmer. Dabei verliert er überall Schmutz, der unter seinen Schuhen war. Er lässt sich mit einer Dose Eistee in der Hand auf das Sofa fallen. Dabei legt er die Füße auf den Tisch. Aus seiner Getränkedose tropft es auf die helle Couch.

a) Wie gehen Sie mit dieser Situation um? Beschreiben Sie Ihre Handlungsweise aus Sicht des jeweiligen Erziehungsstils.

Erziehungsstil	Erziehungsstil	Erziehungsstil

→ Fortsetzung nächste Seite

Handlungsweise	Handlungsweise	Handlungsweise

b) Welcher Erziehungsstil sagt Ihnen selbst am meisten zu? Begründen Sie Ihre Antwort.

Aufgabe 2: Wenn Hauswirtschafter/-innen im Haushalt arbeiten, können sie intensiven Kontakt zu Kindern haben. Geben Sie Tipps, wie sich ein Hauswirtschafter/eine Hauswirtschafterin gegenüber Kindern verhalten sollte.



	LERNFELD 06 Personen und Gruppen unterstützen und betreuen	Name:	
		Klasse:	Datum:

Aufgabe 3: Spiele und gezielte Beschäftigung fördern die Motorik und die Sinnes- sowie Sprachentwicklung. Machen Sie jeweils drei altersgerechte Spielvorschläge (möglichst ohne Doppelnennungen).

Pädagogischer Zweck	Spielvorschläge
Sinneswahrnehmung, Sinne anregend	
Sprachentwicklung	
Motorik (Ausdauer, Beweglichkeit, Balance)	
Fantasie anregend	
Zusammenarbeit/ Kooperation stärkend	
Logisches Denken fördernd	

**LERNFELD 06****Personen und Gruppen unterstützen und betreuen**

Name:

Klasse:

Datum:

LS 6.1

Aufgabe 4: Beschreiben Sie zwei geeignete Spiele – eines für den Innen- und eines für den Außenbereich. Beachten Sie dabei die Vorgaben von Herrn Dr. Krüger. Füllen Sie jeweils den folgenden Steckbrief aus.

Spiel-Steckbrief

Für welche Personenzahl eignet sich das Spiel?

Geeignet für die Altersstufe von _____ bis _____ Jahren.

Dauer des Spiels:

Benötigtes Material:

Geeignet für Innenbereich oder Außenbereich?

Welche pädagogischen Ziele verfolgt das Spiel?

Ablauf des Spiels (Spielanleitung):

Mögliche Varianten des Spiels:

Sonstige Besonderheiten, mögliche Gefahren oder Stolpersteine:



© 2022 by



→ Fortsetzung nächste Seite

	LERNFELD 06 Personen und Gruppen unterstützen und betreuen	Name:	
		Klasse:	Datum:

Spiel-Steckbrief

Für welche Personenzahl eignet sich das Spiel?

Geeignet für die Altersstufe von _____ bis _____ Jahren.

Dauer des Spiels:

Benötigtes Material:

Geeignet für Innenbereich oder Außenbereich?

Welche pädagogischen Ziele verfolgt das Spiel?

Ablauf des Spiels (Spielanleitung):

Mögliche Varianten des Spiels:

Sonstige Besonderheiten, mögliche Gefahren oder Stolpersteine:



Aufgabe 5: Worauf achten Sie beim Vorbereiten der gewünschten Spielzimmer für den Kindergeburtstag?

Vorbereitung für den Innenbereich:

Vorbereitung für den Außenbereich:

Zusätzlich zu dem oben Genannten sollte Folgendes beachtet werden:



	LERNFELD 06 Personen und Gruppen unterstützen und betreuen	Name:	
		Klasse:	Datum:



LS 6.2 Einen Willkommenstag gestalten

„Mohamad und Abel kommen!“

Sie arbeiten als Hauswirtschafterin im Mehrgenerationenhaus. In eine leerstehende Zwei-Zimmer-Wohnung werden der 16-jährige Mohamad aus Syrien und der 17-jährige Abel aus Eritrea aufgenommen. Beide sind unbegleitete Geflüchtete. Sie planen mit der Hauswirtschaftsleiterin einen Willkommensnachmittag und überlegen, wie Sie den beiden das Ankommen leicht machen können. Die beiden sollen die deutsche Sprache lernen, zur Schule gehen und ins Hausleben integriert werden.



Schwerpunkte der Lernsituation

- Kultur und Essgewohnheiten anderer Länder kennenlernen
- Einfache Sprache
- Kennenlernen gestalten
- Unterstützung und Hilfen

Aufgabe 1: Seit 2015 bis heute fliehen Menschen aus verschiedenen Gründen aus ihren Heimatländern und wollen nach Europa und Deutschland kommen.

a) Welche Gründe zwingen die Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen?

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>



→ Fortsetzung nächste Seite

Name:

Klasse:

Datum:

b) Aus welchen Ländern kommen viele Geflüchtete nach Deutschland?

_____	_____
_____	_____
_____	_____

c) Welche Religionen gibt es in diesen Ländern überwiegend?

Länder	Religionen

Aufgabe 2: Jede Religion hat ihre eigenen Speisevorschriften, die eine Hauswirtschafterin kennen sollte. Welche Speise- (und Trinkvorschriften) sollte man bei den folgenden Religionen einhalten?

Religion	Speisevorschrift	Trinkvorschrift
Islam		



→ Fortsetzung nächste Seite





LERNFELD 06
Personen und Gruppen unterstützen und betreuen

Name:

Klasse:

Datum:

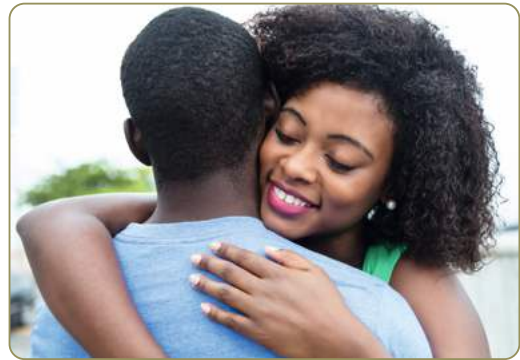
Religion	Speisevorschrift	Trinkvorschrift
orthodoxes Christentum		
Judentum		
Hinduismus		

Aufgabe 3: Welche Verhaltensweisen sind wichtig im Umgang mit Muslimen oder orthodoxen Christen?

Im Umgang mit Muslimen:

→ Fortsetzung nächste Seite

Umgang mit orthodoxen Christen:



Aufgabe 4: Recherchieren Sie verschiedene Kennenlernspiele, die Sie beim Willkommenstag durchführen könnten. Berücksichtigen dabei, dass evtl. noch keine Deutschkenntnisse vorliegen könnten.

Spielvorschlag 1:

Name	
Dauer	
Benötigtes Material	
Personenkreis	
Hinweise zur Durchführung	
Varianten	

→ Fortsetzung nächste Seite


	LERNFELD 06 Personen und Gruppen unterstützen und betreuen	Name:	
		Klasse:	Datum:

Spielvorschlag 2:

Name	
Dauer	
Benötigtes Material	
Personenkreis	
Hinweise zur Durchführung	
Varianten	

Aufgabe 5: Recherchieren Sie Bilder oder Symbole für wichtige erste Worte und kleben Sie diese in die Tabelle neben das entsprechende Wort. Suchen Sie nach weiteren Begriffen und dazu passenden Bildern, die für den Willkommenstag wichtig sind und tragen Sie diese ebenfalls in die Tabelle ein.



Wort	Symbol	Wort	Symbol
begrüßen		gehen	
essen		trinken	
lesen		schlafen	
kommen		Schlafzimmer	

→ Fortsetzung nächste Seite

	LERNFELD 06 Personen und Gruppen unterstützen und betreuen	Name:	
		Klasse:	Datum:

Wort	Symbol	Wort	Symbol
Küche		Schule	
Bad			

Aufgabe 6: Recherchieren Sie, welche Initiativen, Organisationen und Ähnliches es in Ihrer Nähe gibt und wobei sie helfen.



Angebote	Organisation/Initiative (Adresse, Telefonnummer, Ansprechpartner):	Hilfe bei ...
Asylverfahren		
Spracherwerb		

→ Fortsetzung nächste Seite



LERNFELD 06

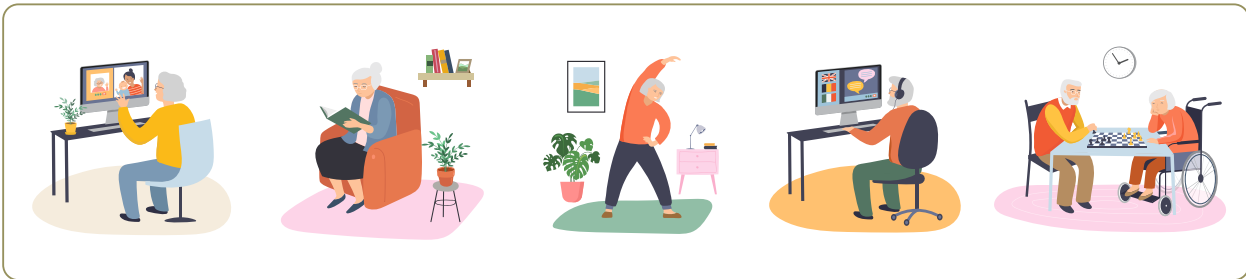
Personen und Gruppen unterstützen und betreuen

Name:

Klasse:

Datum:

Angebote	Organisation/Initiative (Adresse, Telefonnummer, Ansprechpartner):	Hilfe bei ...
Wohnungssuche		
Sozialleistungen		
Psychologische Probleme		
Sonstiges		





LS 6.3 Fit im Alter

Das Ehepaar Müller, Erna Müller (75 Jahre) und Werner Müller (78 Jahre), wohnen seit zwei Jahren im Mehrgenerationenhaus. Zunehmend können sie ihren Alltag nicht mehr gut bewältigen. Gesundheitliche Beeinträchtigungen nehmen zu und ihr Freundeskreis wird kleiner. Die Hauswirtschaftsleitung macht sich Sorgen und bittet Thorsten darum, Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag und Beschäftigungen zur Stärkung des Körpers und der Seele für die beiden zu überlegen.

Schwerpunkte der Lernsituation


- altersbedingte Veränderungen kennenlernen
- Beschäftigungen zur Stärkung des Körpers entwickeln
- Nachmittagsangebote entwickeln
- Alltagshilfen kennenlernen
- Beschäftigungen zur Stärkung der Seele entwickeln

Aufgabe 1: Füllen Sie die Tabelle aus. Geben Sie jeweils mindestens drei Beispiele.

Aspekte	Veränderungen – Rückgang – Abbau – Beschwerden
nachlassende Wahrnehmung/ Beeinträchtigung der Sinne 	
körperliche Einschränkungen/ Körperzusammensetzung	
Verdauung 	
Stoffwechsel	

→ Fortsetzung nächste Seite

	LERNFELD 06 Personen und Gruppen unterstützen und betreuen	Name:	
		Klasse:	Datum:

Aspekte	Veränderungen – Rückgang – Abbau – Beschwerden
Energie- und Nährstoffbedarf	
Seelische und soziale Aspekte 	

Aufgabe 2: Alltagshilfen machen das Leben leichter. Sie unterstützen den Menschen dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und den Alltag selbst meistern zu können. Ermitteln Sie für die genannten Lebensbereiche Alltagshilfen und beschreiben Sie deren Vorzüge.

Lebensbereich	Alltagshilfen	Vorzüge
Mobilität 		
Küche, beim Essen und Trinken 		
Toilette und Badezimmer 		

→ Fortsetzung nächste Seite

Lebensbereich	Alltagshilfen	Vorzüge
Schlafzimmer, beim An- und Auskleiden 		
Sehen und Hören 		
Freizeit und Hobby 		
Gesundheit und Fitness 		

Aufgabe 3: In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist, sagt ein altes lateinisches Sprichwort. Bietet die Hauswirtschafterin Beschäftigungen für den Körper an, wird Muskulatur und Beweglichkeit gestärkt. Und dies wiederum kräftigt das Allgemeinbefinden und stärkt die Seele. Sammeln Sie Ideen und beschreiben Sie, was mit den Beschäftigungsangeboten erreicht werden kann.

Bereich	Beschäftigungsangebote	Ziele
Beweglichkeit 		
Stehen 		
Gehen 		

→ Fortsetzung nächste Seite